

Ernteschätze aus dem Garten

Was man jetzt säen muss, um im Sommer reich zu ernten

Tomaten, die noch nach Tomaten schmecken, Birnen, die erst dann vom Baum geholt werden, wenn sie reif sind, und Kräuter, die ganz ohne chemische Keule wachsen und gedeihen – das gibt es nur im eigenen Küchengarten. Und mal ehrlich, wen erfüllt es nicht mit Stolz, wenn die Beete, in denen man übers Jahr ausgiebig gewerkelt hat, zum Lohn auch reiche Ernte hervorbringen?

Das Buch „Gartenschätze“ von Renate Hudak und Harald Harazim aus Augsburg-Neubergheim (Gräfe und Unzer Verlag) liefert das nötige Know-how dazu. Der Ratgeber verbindet altes Gärtnerwissen

mit modernen Ansätzen. Die stimmungsvollen Fotos und Illustrationen und Rezepte machen Lust, das erlesene Wissen gleich im eigenen Garten umzusetzen.

Die ersten wärmeren Sonnenstrahlen locken nicht nur Insekten und Knospen hervor, sondern auch die Besitzer von Gemüse- und Kräuterbeeten.

Tipps für Selbstversorger

„Werden Sie langsam unruhig, verspüren Sie ein gewisses Jucken in den Fingern und es drängt Sie nach draußen?“, fragt Gartenspezialistin Renate Hudak. „Verständlich, denn jetzt stehen viele gärtnerische Tätigkeiten an“, meint ihr Mann Harald Harazim. Die beiden haben zusammen das Buch über Küchengärten für Selbstversorger geschrieben aus dem sie hier Tipps geben:

● „Je früher Sie säen, desto früher können Sie ernten – natürlich mit Einschränkungen – im zeitigen Frühling drohen meistens noch Kälteeinbrüche oder sogar Nachtfröste. Doch so manche Gemüseart steckt das weg. Bei möglichen Kälteeinbrüchen

schützen Sie Ihre Aussaaten und Keimlinge zum Beispiel mit einer Abdeckung aus Folie oder Gärtnervlies.

● Seit März sind Fröhsorten von Radieschen und Rettich für die Aussaat bereit. Ebenso Lauch, Salat, Gartenkresse und Erbsen kommen in der Regel mit kleineren Kälteeinbrüchen ganz gut klar.

● Haben sich die Temperaturen ab Ende April stabilisiert, holen Sie die Samen von Chicorée und Roter Beete, Mangold, Kohlrabi, Zwiebeln und Zuckerschoten hervor. Für Ihren Kräutervorrat können Sie beispielsweise gut säen: Schnittlauch, Kerbel, Borretsch oder Dill.

● Im April und Mai, wenn sich der Boden dauerhaft auf 10°C erwärmt hat, sind Blumenkohl, Brokkoli, Bohnen und Eissalat dran sowie wärmeliebende Gurken, Zucchini und Kürbisse.“ pm/bif

➤ **Mehr Infos im Internet**

www.renate-hudak.de



In ihrem eigenen Küchengarten ist Buchautorin Renate Hudak leidenschaftlich gerne.

Fotos: privat

Altes Gärtnerwissen

„Gefräßige Schnecken hielten unsere Großmütter von jungem Gemüse fern, indem Sie Rhabarberblätter im Garten auslegten“, weiß Buchautorin Renate Hudak. Da sich Schnecken tagsüber gerne an kühlen, feuchten Plätzen verstecken, könne man sie morgens von der Unterseite der Blätter absammeln.



Der Waldpädagoge, Naturlehrer und Buchautor Harald Harazim aus Augsburg-Neubergheim.

Zu den Autoren:

Renate Hudak ist Diplom-Ingenieurin für Gartenbau und seit 1993 im Botanischen Garten Augsburg für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie die Organisation des Veranstaltungsprogramms zuständig. Ihr Interesse gilt vor allem den Nutzpflanzen. Ihr Mann Harald Harazim ist Waldpädagoge und Naturlehrer. Gemeinsam mit seiner Frau bietet er ein umfangreiches Programm umweltpädagogischer Seminare, Führungen und Vorträge an.

Daneben ist er begeisterter Hochbeetbauer und Radieschenzüchter. Ihr neues Buch „Gartenschätze“ hat beim Deutschen Gartenbuchpreis von Schloss Dennenlohe beim Leserpreis den 3. Platz gemacht. Den Leserpreis wählt eine Jury von Lesern der Gartenzeitschrift „Mein schöner Garten“ aus. „Unter über 110 eingesandten Büchern auf Platz 3 zu kommen ist ein wirklich tolles Lob“, freuen sich die Buchautorinnen.



24,99 €

DER BUCHLADEN
Gersthofen
Am Ballonmuseum

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Do. 9–19 Uhr
Samstag 9–14 Uhr
am 1. Mai 13–17 Uhr

Bahnhofstraße 8 · 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/49 10 42 · Fax 08 21/49 10 43
www.buchladen-gersthofen.de

Ziersteine & Zierkiese

Kieswerk – Natursteine

Seemüller
Langweider Straße 2
86447 Sand · 08237/808

Anzeigen-Service

■ Telefon [08 21] 2 98 21-90

Alles was uns bewegt

IMPRESSUM

„Ideen für den Garten“ ist eine Verlagsbeilage der Augsburgener Allgemeinen (Landausgaben), Nr. 92, vom Freitag, 20. April 2012, der Wochenzeitung Extra, Nr. 17, vom Mittwoch, 25. April 2012, sowie im Internet unter www.augsburger-allgemeine.de/aktionen | Verlagsleiter: Herbert Dachs | Verantwortlich für Text: Marcus Bamstorf | Verantwortlich für Anzeigen: Dieter Paulke | Redaktion und Produktion: Brigitte Fregin | Titelgestaltung und Layout: Daniela Kreis, Medienzentrum Augsburg GmbH | Titelfoto: Gardena | Produktmanagement: Andreas Schmutterer (Ltg.), Aniela Mader